NEU

Optimierung der Nierenfunktionsdiagnostik: Kreatinin, Cystatin C und GFR

NEU ab 1. Mai 2025:
Berechnung der Cystatin C- und der Kreatinin-basierten eGFR nach der CKD-EPI-Formel

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebes Praxisteam,

Nierenkrankheiten verlaufen oft symptomlos. Sie sind gekennzeichnet durch Funktions- und/oder Strukturstörungen. Funktionsstörungen sind nicht immer mit Strukturstörungen assoziiert; Strukturstörungen führen jedoch meist zu Funktionsstörungen.

Die Nierenfunktion sollte durch laborchemische Messung des Kreatinins aus Serum erfasst werden, um daraus die eGFR nach CKD-EPI (Chronic Kidney Disease Epidemiology Collaboration) zu berechnen.

Bei Unklarheiten in der klinischen Einschätzung empfiehlt sich eine Bestimmung von Cystatin C mit Berechnung der Cystatin C basierten eGFR. Die mittels Cystatin C ermittelte eGFR sollte bei Erwachsenen dann zum Einsatz kommen, wenn die auf Kreatinin basierten eGFR-Befunde klinisch nicht eindeutig zu bewerten sind. Zudem empfiehlt sich diese Bestimmung bei Personen mit abweichender (stark ausgeprägter, bzw. abgebauter) Muskelmasse. Bei Kindern, transplantierten Jugendlichen sollten immer sowohl Kreatinin als auch Cystatin C im Serum gemessen werden.

Die standardisierte eGFR sollte nach der CKD-EPI-Formel berechnet und auf die Körperoberfläche von 1,73 m^2 bezogen werden.

Die eGFR basierend auf Cystatin C ergibt niedrigere Werte im Vergleich zur Kreatinin-basierten eGFR. Dies gilt insbesondere bei über 65-Jährigen, Adipösen, Rauchern, Kaukasiern und Frauen. Sofern beide Parameter vorliegen (Kreatinin und Cystatin C), lässt sich die eGFR aus der kombinierten CKD-EPI-Formel mit Berücksichtigung beider Werte und Geschlechter berechnen, die eine verbesserte Aussagekraft liefert.

Zur Optimierung der Nierenfunktionsdiagnostik wird, sobald sowohl Kreatinin als auch Cystatin C gleichzeitig angefordert sind, ab 1. Mai 2025 in unserem Labor die kombinierte Formel zur Berechnung der eGFR angewendet.

Haben Sie Fragen oder möchten Probennahme-Materialien bestellen? Unser Kundenservice-Team steht Ihnen per E-Mail unter info@ganzimmun.de wie auch unter der Rufnummer +49 6131 7205-0 montags bis freitags zwischen 8 und 19 Uhr zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Zickgraf
und das GANZIMMUN-Team

Quellen: Interdisziplinäre S2k-Leitlinie; Rationelle Labordiagnostik zur Abklärung akuter Nierenschädigungen und Progredienter Nierenerkrankungen; DGfN und DGKL; AWMF-Register-Nr. 115/001

GANZIMMUN

Erich-Dombrowski-Straße 3
55127 Mainz

Tel. +49 6131 7205-0
Fax +49 6131 7205-100

www.ganzimmun.de
info@ganzimmun.de